

Wohlig warm für wenig Geld

Bequem, sauber und kostengünstig soll unser Haus beheizt werden. Aber ist Strom dabei überhaupt eine mögliche Alternative? Ja!, sagt die Firma easyTherm und prima! hat das Unterwarter Unternehmen um Antworten gebeten. Das einzigartige Infrarot Heizsystem wird mit Strom betrieben. easyTherm bekam dafür sogar einen Umweltpreis. Der richtige Gesprächspartner also, um mit längst überholten Mythen aufzuräumen.

prima!: Die Infrarotpaneele der Firma easyTherm werden mit Strom betrieben. Ist dies nicht die teuerste Energiequelle?

easyTherm: Sie meinen wahrscheinlich die stromfressenden Nachtspeicheröfen und alten Elektroheizungen, die ein großes Loch in der Haushaltskasse verursachen und durch ihren hohen CO₂-Ausstoß auch die Umwelt belasten. Bei

Infrarot-Paneele ist dies absolut nicht gegeben. Es wird sogar bis zu 70% weniger Energie als bei einer herkömmlichen Konvektionsheizung verbraucht. Durch eine genaue Steuerung der Temperatur wird nur dann Strom verbraucht, wenn es notwendig ist, die gewünschten Grade zu halten. Sinnloses „aus dem Fenster Heizen“ und Energieverluste sind ausgeschlossen.

prima!: Ein Einfamilienhaus mit einer Fläche von 150 m² muss im Jahr mit finanziellen Belastungen für die Heizung von bis zu 3.000 Euro rechnen. Wie hoch ist der Kostenaufwand bei Ihrem Infrarot Heizsystem?

easyTherm: Wir reden hier von rund 149 Euro Gesamtkosten pro Monat. Wartungs- und Servicearbeiten fallen bei diesem System völlig weg und man benötigt auch keinen Lagerraum, wie bei Holz, Pellets oder Hackschnitzel.

prima!: Stimmt es, dass man aber mit hohen Installationskosten zu rechnen hat, wenn man günstig heizen will?

easyTherm: Das ist relativ, denn man muss es natürlich langfristig betrachten. Eine Umrüstung bzw. eine Neuanschaffung des easyTherm Infrarot Heizsystems kostet für ein 120 m² Einfamilienhaus etwa 10.000 Euro. Im Vergleich zu einer Konvektionsheizung erspart man sich ca. 20.000 Euro, die



Die drei easyTherm Geschäftsführer: v.l.: Gerfried Burger, Reinhard Burger und DI Günther Hrabý

man in eine Photovoltaikanlage investieren könnte.

prima!: Sollte man sich aber für die Energiegewinnung nicht so unabhängig wie möglich machen und ist Strom dabei nicht ein Widerspruch?

easyTherm: Infrarot Wärmesysteme setzen deshalb auf Strom, da dieser die sauberste Energie ist, sofern er aus Naturkraft wie Photovoltaik, Wind- bzw. Wasserkraft gewonnen wird. Immerhin kann Strom im eigenen Haus selbst erzeugt werden. Man ist also völlig autonom. In Kombination mit einer Photovoltaikanlage oder bei gekauften Ökostrom sind Infrarotpaneele nicht nur kostengünstig und bequem, sondern auch eine umweltfreundliche Heizform.

HAFNERMEISTER
Günther LOPPAUER
KACHELÖFEN - FLIESEN

25 JAHRE

TAG DES KACHELOFENS 19. UND 20. OKTOBER 2012

RECHTE ZEILE 14 - 7411 MARKT ALLHAU
03356 8275 - WWW.LOPPAUER.AT

BELLA ITALIA! von 1.-20. September 2012 bei...

-50%
auf viele
Mediterrane
Pflanzen

LOIDL
Wo's wächst

8224 Kaindorf 300, © 03334-2331
www.baumschule-loidl.at